

Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren in Mecklenburg-Vorpommern

2013

Bestell-Nr.: C133 2013 00

Herausgabe: 27. März 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Anmerkungen zu den Ergebnissen	4
Tabellenteil	
1. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse	5
2. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2013 nach Kreisen	5
3. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland	7 - 9
3.1 Anbaufläche	7
3.2 Ertrag	8
3.3 Erntemenge	9
4. Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten im Freiland 2013 nach Kreisen	10
5. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)	11
6. Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Gemüsegruppen und Größenklassen der Anbaufläche 2013	12
7. Ökologische Produktion 2013 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben, nach Gemüsegruppen	13

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der repräsentativen Gemüseerhebung 2013, die in der Zeit von Oktober bis Dezember des Erhebungsjahres durchgeführt wurde. Ziel der Gemüseerhebung war, die Anbauflächen und die Erntemengen der einzelnen Gemüsearten zu ermitteln.

Die Gemüseerhebung findet in jedem Jahr statt. Alle vier Jahre (zuletzt 2012) wird sie allgemein, in den Zwischenjahren (2013-2015) repräsentativ durchgeführt.

Berichtszeitraum ist das laufende Kalenderjahr. Zum Zeitpunkt der Erhebung werden die gesamten Anbauflächen und Erntemengen im Kalenderjahr erfragt. Dabei wird zwischen den Angaben über den Anbau und die Ernte von Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser unterschieden.

Für die Gemüseerhebung ab 2012 musste der Merkmalskatalog neu angepasst werden. Knollenfenchel, Meerrettich und Kohlrabi unter Glas werden nicht mehr einzeln ausgewiesen, sondern unter „sonstiges Gemüse“ mit aufgeführt. Darüber hinaus wird Porree der Gemüsegruppe „Blatt- und Stängelgemüse“ sowie Zwiebeln der Gemüsegruppe „Wurzel- und Knollengemüse“ zugeordnet.

Durch die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009, geändert durch das Gesetz vom 4. Dezember 2011, sind für die Gemüseerhebung, die seitdem die Gemüseanbauerhebung und die Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse und Erdbeeren ersetzt, alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen von mindestens 0,5 Hektar im Freiland und/oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser bewirtschaften, auf denen Gemüse oder Erdbeeren oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut werden.

Bis 2011 waren alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder mit Anbau von Spezialkulturen oder Haltung von Tierbeständen, die festgelegte Mindestgrößen erreichen oder überschreiten (z. B. 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland) und Gemüse oder Erdbeeren anbauen, auskunftspflichtig. Damit fallen ab 2012 Betriebe aus der Erhebung, die nur über sehr kleine Anbauflächen von Gemüse oder Erdbeeren verfügen und in der Vergangenheit über eine andere Mindestgröße, z. B. die Haltung von Tierbeständen, auskunftspflichtig waren. Nach 1998 und 2010 wurden somit die Abschneidegrenzen erneut angehoben bzw. verändert. Ab dem Jahr 2012 erstreckt sich die Auskunftspflicht auch auf die Erntemengen von Gemüse und Erdbeeren. Diese sind vorher im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung Gemüse und Erdbeeren auf freiwilliger Basis erhoben worden. Weiterhin werden gemäß der EU-Verordnung (543/2009) über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung Kräuter, wie Petersilie oder Schnittlauch, seit 2010 nur noch in der Bodennutzungshaupterhebung unter Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen erhoben. Daher ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse von 1998, 2010 und ab 2012 mit denen vorangegangener Erhebungen nicht in vollem Umfang gegeben.

Erläuterungen

Grundflächen

Zu den Grundflächen im Freiland zählen die Kulturflächen (einschließlich Frühbeetflächen) ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Gemüse genutzte Flächen.

Anbauflächen

Zu den Anbauflächen gehören alle Flächen, die der Erzeugung von Gemüse und Erdbeeren dienen und im laufenden Kalenderjahr abgeerntet werden (einschließlich Spargel und/oder Erdbeeren nicht im Ertrag). Flächen mit einjährigen Kulturen, die erst im Folgejahr abgeerntet werden, sind nicht einzubeziehen. Dabei ist auch die Mehrfachnutzung der Grundfläche im Laufe des Jahres durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen einzubeziehen, das heißt jegliche Erzeugung von Gemüse oder Erdbeeren auf der gleichen Grundfläche ist bei den jeweiligen Kulturen als Anbaufläche einzutragen. Dies gilt unabhängig davon, mit welchem Entwicklungsstand die Erzeugnisse geerntet oder vermarktet werden.

Erntemengen

Die Erntemenge ist die marktfähige Ware, unabhängig davon, ob die Ernte tatsächlich auf den Markt gelangt oder nicht. Der Eigenverbrauch und die Verluste, die erst nach der Ernte auftreten, sind somit einbezogen. Dagegen ist der Teil der Ernte, der eventuell auf den Feldern verbleibt und Verluste, die bei der Ernte auftreten, nicht in der Erntemenge enthalten.

Ökologische Produktion

Die ökologische Produktion wird dann ausgewiesen, wenn die Bewirtschaftung der Flächen nach den Grundsätzen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen (Abl. L 189 vom 20.7.2001, S. 1) erfolgt und der Betrieb einem obligatorischen Kontrollverfahren seitens der staatlich zugelassenen Kontrollstelle unterliegt.

Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)

Zu den Grund- und Anbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser) sind Kulturen zu zählen, die für die ganze oder den überwiegenden Teil der Anbauzeit (mehr als 75 % der aktiven Wachstumszeit) in Gewächshäusern oder anderen hohen Schutzeinrichtungen angebaut werden. Flächen unter Schutz- und Schattennetzen sind nur bei sehr dichtem Gewebe mit einem Beschattungsgrad von mindestens 80 % der Flächen einzubeziehen.

Anmerkungen zu den Ergebnissen

Im Jahr 2013 bauten 58 landwirtschaftliche Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern Freilandgemüse an. Die Fläche von 1 794 Hektar verringerte sich gegenüber 2012 um 6 Prozent und gegenüber dem mehrjährigen Mittel um 9 Prozent. Regionaler Schwerpunkt der Gemüseerzeugung im Freiland ist der Landkreis Ludwigslust-Parchim mit mehr als drei Viertel des Anbaus.

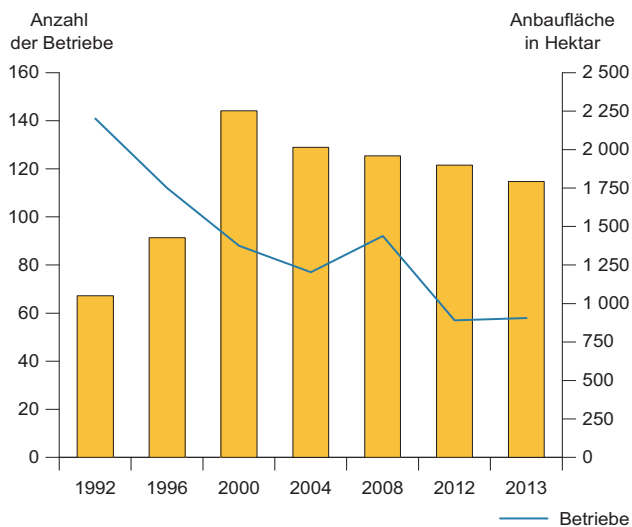
Dominierend im Gemüseanbau Mecklenburg-Vorpommerns sind die Salate. Mit einer Anbaufläche von 590 Hektar ist ihr Anteil von rund 33 Prozent an der Gemüsefläche so hoch wie in keinem anderen Flächenland (Deutschland: 18 Prozent). Im Ländervergleich bedeutsam ist der Anbau von Brokkoli. Mit 354 Hektar hat das Land einen Anteil von 16 Prozent am Bundesergebnis. Spargel hingegen - 2013 die Gemüseart mit der größten Anbaufläche in Deutschland, mehr als 20 Prozent des Freilandgemüsebaus überhaupt - wurde 2013 im Land auf 242 Hektar gestochen, weitere 33 Hektar standen noch nicht im Ertrag. Das entspricht einem Anteil von gut 15 Prozent am einheimischen Freilandgemüse. Bemerkenswert erscheint der verstärkte Anbau von Speisekürbissen und sonstigen Gemüsearten, wie z. B. Salatkreuzungen und Knollenfenchel.

Vollständig ökologisch erzeugt wurden mit rund 5 000 Tonnen 12,8 Prozent der Gemüseerntemenge auf einer Fläche von 262 Hektar bei einem Anteil am Anbau von knapp 15 Prozent (zum Vergleich Deutschland: Anteil am Anbau 10 Prozent, an der Erntemenge 9,1 Prozent).

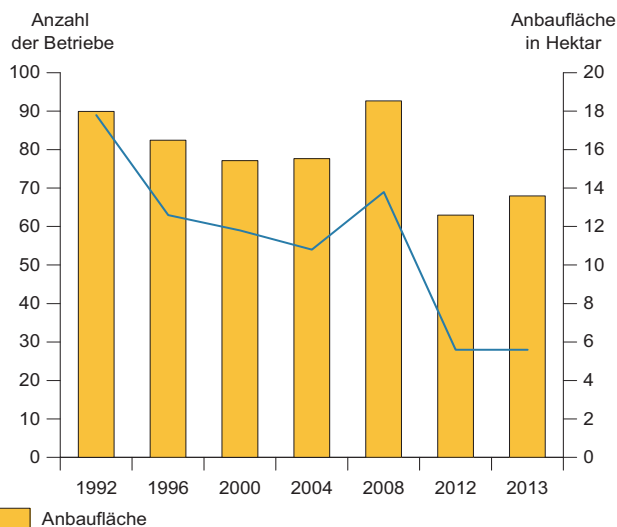
In Gewächshäusern und unter anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen bauten 28 Betriebe auf einer Fläche von 13,6 Hektar Gemüse an. Geerntet wurden 1 685 Tonnen, darunter 1 447 Tonnen Tomaten.

Betriebe und Anbauflächen von Gemüse

im Freiland



unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)



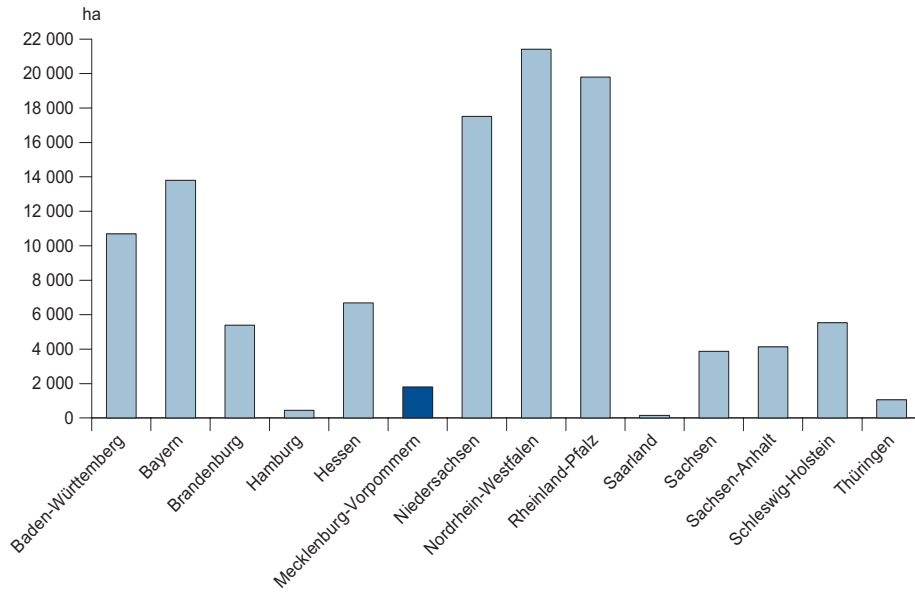
1. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse

Merkmal	Jahr	Im Freiland		Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
Anbauflächen	1992	141	1 050,3	89	17,99
	1996	112	1 427,1	63	16,49
	2000	88	2 252,3	59	15,43
	2004	77	2 015,4	54	15,53
	2008	92	1 960,9	69	18,54
	2012	57	1 899,3	28	12,60
	2013	58	1 793,5	28	13,60

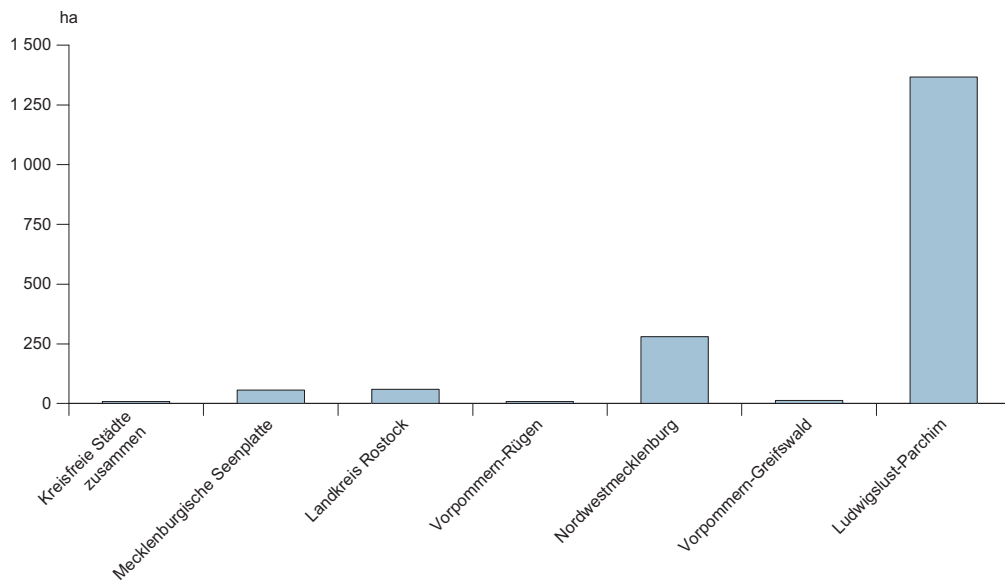
2. Betriebe und Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren insgesamt 2013 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemüseanbau und Erdbeeren insgesamt	Und zwar			
		Gemüse		Erdbeeren	
		im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)	im Freiland	unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)
Betriebe					
Rostock	2	1	1	1	-
Schwerin	2	2	1	1	-
Mecklenburgische Seenplatte	13	8	5	5	-
Landkreis Rostock	11	9	3	6	1
Vorpommern-Rügen	6	5	5	4	-
Nordwestmecklenburg	14	10	6	6	-
Vorpommern-Greifswald	8	6	4	4	-
Ludwigslust-Parchim	22	17	3	5	1
Mecklenburg-Vorpommern	78	58	28	32	2
Anbaufläche in Hektar					
Rostock	.	.	.	.	-
Schwerin	.	.	.	.	-
Mecklenburgische Seenplatte	72,5	57,0	3,5	11,9	-
Landkreis Rostock	549,5	60,1	.	.	.
Vorpommern-Rügen	18,9	8,8	.	.	-
Nordwestmecklenburg	499,6	280,1	.	.	-
Vorpommern-Greifswald	35,5	12,6	.	.	-
Ludwigslust-Parchim	1 414,7	1 366,2	.	46,5	.
Mecklenburg-Vorpommern	2 604,9	1 793,5	13,6	.	.

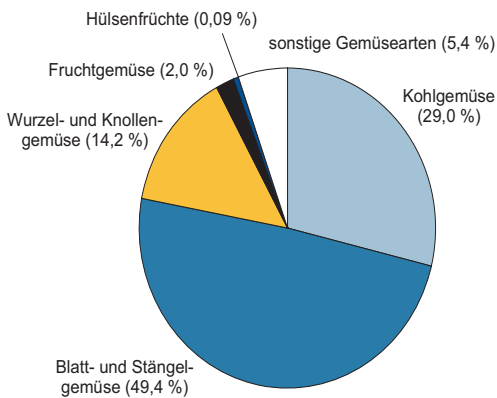
Anbau von Gemüse auf dem Freiland 2013 nach Ländern



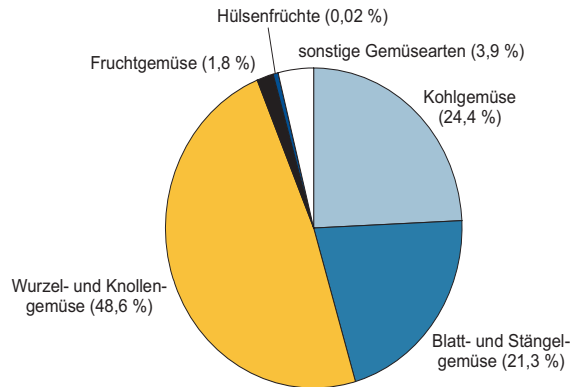
Anbaufläche von Gemüse auf dem Freiland 2013 nach Kreisen



Anbauflächen nach Gemüsegruppen 2013



Erntemengen nach Gemüsegruppen 2013



3. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland

3.1 Anbaufläche

Gemüseart	Durchschnitt 2007 - 2012	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	Veränderung 2013 gegenüber	
				Durchschnitt 2007 - 2012	2012
	ha			%	
Insgesamt	1 963,8	1 899,3	1 793,5	- 8,7	- 5,6
Kohlgemüse zusammen	603,4	586,8	519,4	- 13,9	- 11,5
Blumenkohl	45,6	6,2	6,2	- 86,4	0,0
Brokkoli	393,4	411,1	353,9	- 10,1	- 13,9
Chinakohl	3,9	12,3	.	x	x
Grünkohl	1,6	1,7	1,8	+ 14,6	+ 5,9
Kohlrabi	4,8	4,7	5,1	+ 7,4	+ 8,5
Rosenkohl	120,5	127,1	.	x	x
Rotkohl	8,4	6,0	2,3	- 72,6	- 61,7
Weißkohl	24,1	16,2	9,4	- 60,9	- 42,0
Wirsing	1,2	1,5	1,3	+ 7,4	- 13,3
Blatt- und Stängelgemüse zusammen	1 151,0	1 091,1	885,2	- 23,1	- 18,9
Chicoreewurzeln	104,8	136,6	.	x	x
Eichblattsalat	1,1	1,2	1,1	- 2,7	- 8,3
Eissalat	130,5	102,6	.	x	x
Endiviensalat	0,2	0,1	0,2	+ 5,3	+ 100,0
Feldsalat	6,6	0,6	0,1	- 98,5	- 83,3
Kopfsalat	103,0	55,0	0,5	- 99,5	- 99,1
Lollosalat	0,6	0,4	0,3	- 52,4	- 25,0
Radicchio	1,1	6,2	.	x	x
Romanasalat (alle Sorten)	479,9	481,8	.	x	x
Rucolasalat	0,2	0,1	0,0	x	x
Sonstige Salate	7,0	0,8	1,4	- 80,1	+ 75,0
Spinat	0,5	0,2	0,2	- 63,0	0,0
Rhabarber	0,1	0,0	0,1	- 28,6	x
Porree (Lauch)	5,0	5,4	21,8	+ 3,3 fach	+ 3,0 fach
Spargel (im Ertrag)	260,7	237,5	242,3	- 7,1	+ 2,0
Spargel (nicht im Ertrag)	48,7	59,2	33,3	- 31,6	- 43,8
Stauden-/Stangensellerie	0,8	3,3	.	x	x
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	.	203,5	254,1	x	+ 24,9
Knollensellerie	4,0	2,2	4,6	+ 15,0	+ 1,1 fach
Möhren und Karotten	175,1	194,4	235,4	+ 34,5	+ 21,1
Radies	0,7	0,4	1,3	+ 80,6	+ 2,3 fach
Retlich (alle Sorten außer Meerrettich)	0,2	0,1	0,2	+ 11,1	+ 100,0
Rote Rüben (Rote Bete)	2,0	1,5	1,8	- 10,9	+ 20,0
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	0,7	0,8	0,6	- 9,1	- 25,0
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	4,6	4,3	10,3	+ 1,2 fach	+ 1,4 fach
Fruchtgemüse zusammen	.	12,9	36,0	x	+ 1,8 fach
Einlegegurken	1,1	0,8	.	x	x
Salatgurken	.	0,0	0,0	x	x
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	6,7	10,9	29,0	+ 3,3 fach	+ 1,7 fach
Zucchini	1,0	0,9	5,4	+ 4,2 fach	+ 5,0 fach
Zuckermais	0,4	0,4	.	x	x
Hülsenfrüchte zusammen	.	0,7	1,7	x	+ 1,4 fach
Buschbohnen	1,3	0,6	1,1	- 14,1	+ 83,3
Stangenbohnen	0,0	-	.	x	x
Dicke Bohnen	0,4	0,0	0,1	- 72,2	x
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	0,0	-	x	x
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	0,0	.	x	x
Sonstige Gemüsearten	.	4,2	97,1	x	x

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)

Noch: 3. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland

3.2 Ertrag

Gemüseart	Durchschnitt 2007 - 2012	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	Veränderung 2013 gegenüber	
				Durchschnitt 2007 - 2012	2012
	dt/ha			%	
Insgesamt	x	x	x	x	x
Kohl Gemüse zusammen	x	x	x	x	x
Blumenkohl	114,7	243,1	153,0	+ 33,4	- 37,1
Brokkoli	166,0	132,4	142,5	- 14,2	+ 7,6
Chinakohl	427,4	481,2	.	x	x
Grünkohl	137,6	164,7	185,6	+ 34,9	+ 12,7
Kohlrabi	133,3	172,0	223,8	+ 67,9	+ 30,1
Rosenkohl	209,3	219,8	.	x	x
Rotkohl	512,2	528,9	570,9	+ 11,5	+ 7,9
Weißkohl	516,5	623,3	721,7	+ 39,7	+ 15,8
Wirsing	202,3	285,1	427,0	+ 111,1	+ 49,8
Blatt- und Stängel Gemüse zusammen	x	x	x	x	x
Chicoreewurzeln	x	x	x	x	x
Eichblattsalat	178,5	275,6	520,0	+ 1,9 fach	+ 88,7
Eissalat	219,7	120,9	.	x	x
Endiviensalat	124,1	274,1	154,3	+ 24,3	- 43,7
Feldsalat	65,3	42,1	37,4	- 42,7	- 11,2
Kopfsalat	304,7	187,9	521,1	+ 71,0	+ 1,8 fach
Lollosalat	86,7	127,2	318,9	+ 2,7 fach	+ 1,5 fach
Radicchio	116,7	119,5	.	x	x
Romanasalat (alle Sorten)	199,8	137,0	.	x	x
Rucolasalat	25,0	85,3	159,7	+ 5,4 fach	+ 87,2
Sonstige Salate	101,9	344,9	259,6	+ 1,5 fach	- 24,7
Spinat	51,1	118,2	104,9	+ 1,1 fach	- 11,3
Rhabarber	221,0	81,6	113,0	- 48,9	+ 38,5
Porree (Lauch)	253,8	281,9	461,2	+ 81,7	+ 63,6
Spargel (im Ertrag)	35,7	34,4	36,9	+ 3,4	+ 7,3
Spargel (nicht im Ertrag)	x	x	x	x	x
Stauden-/Stangensellerie	178,0	186,9	.	x	x
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	x	x	x	x	x
Knollensellerie	212,3	247,7	224,0	+ 5,5	- 9,6
Möhren und Karotten	749,4	771,5	790,4	+ 5,5	+ 2,4
Radies	56,2	94,9	127,6	+ 1,3 fach	+ 34,5
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	55,0	384,0	141,3	+ 1,6 fach	- 63,2
Rote Rüben (Rote Bete)	177,8	225,3	175,4	- 1,3	- 22,1
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	84,3	87,3	221,8	+ 1,6 fach	+ 1,5 fach
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	168,3	122,7	253,6	+ 50,7	+ 1,1 fach
Fruchtgemüse zusammen	x	x	x	x	x
Einlegegurken	179,9	61,1	.	x	x
Salatgurken	.	666,7	127,8	x	- 80,8
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	162,1	157,4	161,9	- 0,1	+ 2,9
Zucchini	181,1	232,3	.	x	x
Zuckermais	115,1	204,0	.	x	x
Hülsenfrüchte zusammen	x	x	x	x	x
Buschbohnen	85,8	90,0	78,7	- 8,3	- 12,6
Stangenbohnen	60,0	-	.	x	x
Dicke Bohnen	136,2	200,0	141,4	+ 3,8	- 29,3
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	40,0	-	x	x
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	-	.	x	x
Sonstige Gemüsearten	x	x	x	x	x

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)

Noch: 3. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten im Freiland
3.3 Erntemenge

Gemüseart	Durchschnitt 2007 - 2012	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	Veränderung 2013 gegenüber	
				Durchschnitt 2007 - 2012	2012
	t			%	
Insgesamt	.	35 932,3	39 171,0	x	+ 9,0
Kohlgemüse zusammen	11 524,6	10 457,4	9 541,3	- 17,2	- 8,8
Blumenkohl	523,4	150,8	95,4	- 81,8	- 36,7
Brokkoli	6 530,8	5 444,2	5 043,6	- 22,8	- 7,4
Chinakohl	166,4	592,5	.	x	x
Grünkohl	21,6	27,5	32,5	+ 50,5	+ 18,2
Kohlrabi	63,3	81,3	113,0	+ 78,5	+ 39,0
Rosenkohl	2 523,4	2 793,1	.	x	x
Rotkohl	429,2	317,6	128,9	- 70,0	- 59,4
Weißkohl	1 242,0	1 007,1	677,3	- 45,5	- 32,8
Wirsing	24,5	43,3	56,2	+ 1,3 fach	+ 29,8
Blatt- und Stängelgemüse zusammen ²⁾	16 827,3	10 052,9	8 355,4	- 50,4	- 16,9
Chicoreewurzeln	x	x	x	x	x
Eichblattsalat	20,1	33,9	59,3	+ 2,0 fach	+ 74,9
Eissalat	2 866,4	1 240,9	.	x	x
Endiviensalat	2,3	2,7	3,2	+ 39,1	+ 18,5
Feldsalat	42,9	2,7	0,4	- 99,1	- 85,2
Kopfsalat	3 138,8	1 032,6	27,3	x	x
Lollosalat	5,4	5,7	10,8	+ 100,0	+ 89,5
Radicchio	12,7	74,1	.	x	x
Romanasalat (alle Sorten)	9 588,8	6 599,1	.	x	x
Rucolasalat	0,5	0,9	0,4	- 20,0	- 55,6
Sonstige Salate	71,7	26,9	35,3	- 50,8	+ 31,2
Spinat	2,8	2,7	1,9	- 32,2	- 29,6
Rhabarber	3,0	0,2	0,8	- 73,3	+ 3,0 fach
Porree (Lauch)	127,7	151,3	1 007,5	+ 6,9 fach	+ 5,7 fach
Spargel (im Ertrag)	929,8	817,3	893,9	- 3,9	+ 9,4
Spargel (nicht im Ertrag)	x	x	x	x	x
Stauden-/Stangensellerie	14,4	61,9	.	x	x
Wurzel- und Knollengemüse zusammen	13 323,8	15 148,6	19 029,1	+ 42,8	+ 25,6
Knollensellerie	84,9	54,3	102,9	+ 21,2	+ 89,5
Möhren und Karotten	13 121,0	14 996,1	18 601,6	+ 41,8	+ 24,0
Radies	4,0	4,0	16,5	+ 3,1 fach	+ 3,1 fach
Rettich (alle Sorten außer Meerrettich)	1,0	2,3	2,5	+ 1,5 fach	+ 8,7
Rote Rüben (Rote Bete)	35,8	32,7	32,4	- 9,5	- 0,9
Bundzwiebeln (Frühlingszwiebeln)	5,5	6,6	12,6	+ 1,3 fach	+ 90,9
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschließlich Schalotten)	77,1	52,6	260,6	+ 2,4 fach	+ 4,0 fach
Fruchtgemüse zusammen	152,6	204,9	708,2	+ 3,6 fach	+ 2,5 fach
Einlegegurken	20,5	4,6	.	x	x
Salatgurken	.	0,1	0,2	x	+ 100,0
Speisekürbisse (z. B. Hokkaido, Butternuss, Riesenkürbis)	108,2	171,2	469,7	+ 3,3 fach	+ 1,7 fach
Zucchini	18,8	21,6	.	x	x
Zuckermais	5,1	7,4	.	x	x
Hülsenfrüchte zusammen	.	6,0	11,1	x	+ 85,0
Buschbohnen	11,0	5,6	8,3	- 24,6	+ 48,2
Stangenbohnen	0,2	-	0,0	x	x
Dicke Bohnen	4,8	0,3	1,1	- 77,1	+ 2,7 fach
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	.	0,1	-	x	x
Frischerbsen zum Pflücken (ohne Hülsen)	.	-	1,7	x	x
Sonstige Gemüsearten	.	62,5	1 525,9	x	x

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)

2) ohne Chicoree und Spargel (nicht im Ertrag)

4. Betriebe, Anbauflächen und Erntemengen ausgewählter Gemüsegruppen und -arten im Freiland 2013 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar						
		Kohl- gemüse	darunter	Blatt- und Stängel- gemüse	darunter	Wurzel- und Knollen- gemüse	darunter	Frucht- gemüse
			Brokkoli		Spargel (im Ertrag)		Möhren und Karotten	
Betriebe								
Rostock	1	1	-	1	-	1	1	-
Schwerin	2	1	-	1	-	2	-	1
Mecklenburgische Seenplatte	8	2	1	7	4	2	1	3
Landkreis Rostock	9	4	2	6	3	5	3	4
Vorpommern-Rügen	5	4	1	4	1	4	3	3
Nordwestmecklenburg	10	3	1	7	4	2	2	5
Vorpommern-Greifswald	6	3	1	6	4	4	3	2
Ludwigslust-Parchim	17	5	4	13	9	7	6	6
Mecklenburg-Vorpommern	58	23	10	45	25	27	19	24
Anbaufläche in Hektar								
Rostock	.	.	-	.	-	.	.	-
Schwerin	.	.	-	.	-	.	-	.
Mecklenburgische Seenplatte	57,0	.	.	49,4	41,0	.	.	.
Landkreis Rostock	60,1	5,2	.	51,1	.	1,1	.	0,9
Vorpommern-Rügen	8,8	1,6	.	4,6	.	1,8	0,5	0,7
Nordwestmecklenburg	280,1	.	.	144,1	10,2	.	.	.
Vorpommern-Greifswald	12,6	0,6	.	9,7	.	1,4	0,5	.
Ludwigslust-Parchim	1 366,2	384,0	353,5	625,5	134,6	244,0	233,7	17,7
Mecklenburg-Vorpommern	1 793,5	519,4	353,9	885,2	242,3	254,1	235,4	36,0
Erntemenge in Tonnen								
Rostock	.	.	-	.	-	.	.	-
Schwerin	.	.	-	.	-	.	-	.
Mecklenburgische Seenplatte	395,5	.	.	229,4	109,3	.	.	.
Landkreis Rostock	585,7	.	.	208,3	.	21,7	.	5,3
Vorpommern-Rügen	120,4	26,7	.	28,6	.	40,8	15,3	.
Nordwestmecklenburg	.	.	.	46,8	42,6	.	.	49,4
Vorpommern-Greifswald	101,1	12,3	.	41,0	.	30,3	.	.
Ludwigslust-Parchim	35 242,5	6 552,2	5 039,9	7 784,4	518,2	18 860,6	18 556,7	567,6
Mecklenburg-Vorpommern	39 171,0	9 541,3	5 043,6	8 355,4	893,9	19 029,1	18 601,6	708,2

5. Anbauflächen, Erträge und Erntemengen von Gemüsearten unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschließlich Gewächshäuser)

Gemüseart	Durchschnitt 2007 - 2012	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	Veränderung 2013 gegenüber	
				Durchschnitt 2007 - 2012	2012
Anbaufläche					
		ha	%		
Insgesamt	16,47	12,64	13,55	- 17,7	+ 7,2
Feldsalat	1,13	1,68	1,58	+ 39,8	- 6,0
Kopfsalat	0,24	0,21	0,40	+ 66,7	+ 90,5
sonstige Salate	.	0,41	0,84	x	+ 104,9
Paprika	0,31	0,39	0,46	+ 48,4	+ 17,9
Radies	0,15	0,31	0,26	+ 73,3	- 16,1
Salatgurken	1,39	1,01	1,11	- 20,1	+ 9,9
Tomaten	11,91	7,76	6,64	- 44,2	- 14,4
sonstige Gemüsearten	1,00	0,89	2,26	+ 126,0	+ 153,9
Ertrag					
		dt/ha	%		
Insgesamt	x	x	x	x	x
Feldsalat	108,2	89,8	90,2	- 16,6	+ 0,4
Kopfsalat	260,2	219,5	365,7	+ 40,5	+ 66,6
sonstige Salate	.	244,3	257,1	x	+ 5,2
Paprika	268,8	355,0	446,5	+ 66,1	+ 25,8
Radies	167,6	88,6	114,3	- 31,8	+ 29,0
Salatgurken	783,0	498,3	954,7	+ 21,9	+ 91,6
Tomaten	2 109,9	2 257,4	2 178,3	+ 3,2	- 3,5
sonstige Gemüsearten	x	x	x	x	x
Erntemenge					
		t	%		
Insgesamt	2 686,44	1 888,01	1 684,71	- 37,3	- 10,8
Feldsalat	12,18	15,11	14,25	+ 17,0	- 5,7
Kopfsalat	6,33	4,52	14,49	+ 128,9	+ 220,6
sonstige Salate	.	9,94	21,55	x	+ 116,8
Paprika	8,36	13,69	20,72	+ 147,8	+ 51,4
Radies	2,58	2,75	2,94	+ 14,0	+ 6,9
Salatgurken	108,88	50,30	106,03	- 2,6	+ 110,8
Tomaten	2 513,35	1 750,95	1 447,26	- 42,4	- 17,3
sonstige Gemüsearten	24,84	40,74	57,49	+ 131,4	+ 41,1

1) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren aufgrund methodischer Veränderungen (siehe Vorbemerkungen)

6. Betriebe und Anbauflächen des Gemüseanbaus (ohne Erdbeeren) nach Gemüsegruppen und Größenklassen der Anbaufläche 2013

Anbaufläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar							unter hohen be- gehbaren Schutz- abdeckungen einschließlich Gewächshäuser
		Kohl- gemüse	Blatt- und Stängelgemüse		Wurzel- und Knollen- gemüse	Frucht- gemüse	Hülsen- früchte	sonstige Gemüse- arten	
			zu- sammen	darunter Salate					
Betriebe									
unter 0,5	2	1	1	1	1	1	-	1	7
0,5 - 1	14	8	9	7	11	10	7	5	11
1 - 2	11	4	8	2	5	5	3	3	5
2 - 3	2	1	2	1	1	1	1	1	1
3 - 5	5	1	5	1	1	1	-	1	2
5 - 10	6	2	5	1	1	1	1	2	1
10 - 20	6	1	5	1	2	2	-	1	1
20 und mehr	12	5	10	4	5	3	1	2	-
Insgesamt	58	23	45	18	27	24	13	16	28
Anbaufläche in Hektar									
unter 0,5	.	.	.	.	.	.	-	.	1,1
0,5 - 1	9,1	1,5	2,0	0,6	2,3	2,5	0,2	0,6	1,8
1 - 2	13,6	1,2	8,1	.	3,0	0,9	0,1	0,3	3,1
2 - 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 - 5	18,6	.	15,9	.	.	.	-	.	.
5 - 10	40,5	.	29,4	.	.	.	.	.	.
10 - 20	69,5	.	45,2	.	.	.	-	.	.
20 und mehr	1 637,8	505,6	782,2	583,4	238,2	16,8	.	.	-
Insgesamt	1 793,5	519,4	885,2	587,5	254,1	36,0	1,7	97,1	13,6

7. Ökologische Produktion 2013 im Freiland in Betrieben, die vollständig auf ökologische Bewirtschaftung umgestellt haben, nach Gemüsegruppen

Gemüsegruppe	Betriebe	Anbaufläche	Erntemenge
	Anzahl	ha	t
Kohlgemüse	15	68,7	819,6
Blatt- und Stängelgemüse	17	114,9	968,1
darunter: Spargel (im Ertrag)	5	.	65,8
Wurzel- und Knollengemüse	17	33,0	2 311,3
Fruchtgemüse	19	33,5	666,6
Hülsenfrüchte	8	0,5	4,1
Sonstige Gemüsearten	12	11,7	232,7
Insgesamt	25	262,4	5 002,4

Gemüseanbau im Freiland 2013 nach Art der Bewirtschaftung

